



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** REICHENTHAL

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Vorwort	S.2
Einsätze	S.4
Zum Gedenken	S.8
Schulungen und Übungen	S.9
Leistungsprüfung Branddienst (LPR-BD)	S.10
Lehrgänge und Leistungsabzeichen	S.11
Jugendgruppe	S.12
Veranstaltungen	S.16
Termine	S.17
Mitgliederstatistik	S.18
Fahrzeugvorstellung / Neue Einsatzmittel	S.20
Verkehrsunfall	S.21
Herausforderung Blackout	S.23



Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal, geschätzte Leser dieser Feuerwehrzeitung!

Nachdem die letzte Jahreshauptversammlung der Feuerwehr doch schon einige Zeit her ist, ist diese Zeitung eine gute Gelegenheit, um über aktuelle Themen in der Feuerwehr zu informieren!

Für mich persönlich ist es ein großes Anliegen DANKE zu sagen.

Heuer waren wieder einige Einsätze und vor allem der letzte Brandeinsatz hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig unsere Feuerwehren vor Ort sind. Dank eures schnellen und professionellen Einsatzes konnte ein größerer Marktbrand verhindert werden!

Auch die Hilfsbereitschaft zeichnet unsere Feuerwehren aus. Egal um welches Anliegen es sich handelt, ihr seid immer zur Stelle!

Seitens der Gemeinde ist es mir besonders wichtig, die Feuerwehren bestmöglich zu unterstützen! Im Voranschlag 2022, welcher nur einen leichten Überschuss vorsieht, ist das Feuerwehrbudget wieder für alle 3 Feuerwehren mit gleicher Höhe drinnen!

Darüber hinaus konnten wir mit dem Gemeindeentlastungspaket verschiedene Kleinigkeiten fördern, wie zum Beispiel die technische Nachrüstung für die neuen Handfunkgeräte oder den Ankauf von Feuerwehrkleidung!

Das kameradschaftliche und gesellschaftliche Miteinander soll auch nicht zu kurz kommen und ich freue mich schon wieder, wenn es Frühschoppen oder ähnliches in den Feuerwehren geben wird!

Ich bedanke mich noch einmal bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied für euren persönlichen Einsatz an 365 Tagen im Jahr und für euren Dienst am Nächsten.

Ich wünsche für die bevorstehenden Feiertage alles Gute, eine schöne Zeit und für die Zukunft möglichst unfallfreie Einsätze!

Eure Bürgermeisterin
Karin Kampelmüller



Vorwort

Geschätzte Reichenthalerinnen und Reichenthaler, werte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!

Mit der dritten Ausgabe der Feuerwehrzeitung möchte die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal der Gemeindebevölkerung wieder einen Einblick über die Tätigkeiten bei der Feuerwehr verschaffen. Nach Erscheinen der letzten Zeitung war die Spendenbereitschaft der Leser/innen wieder sehr groß, dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Das Geld wurde für den Ankauf neuer Ausrüstungsgegenstände und unsere Jugendgruppe verwendet. Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auch dieses Mal mit einer kleinen Spende unterstützen würden.

Das Jahr 2021 war ein außergewöhnliches Jahr für die FF Reichenthal. Einerseits beschäftigt auch uns bei der Feuerwehr das Corona Virus und andererseits haben wir ein sehr einsatzreiches Jahr hinter uns. Die Einschränkungen wegen dem Coronavirus gelten auch bei Veranstaltungen oder Tätigkeiten der Feuerwehr. So waren wir gezwungen manche Übungen und Veranstaltungen abzusagen. Trotzdem konnten 8 Monatsübungen und mehrere Gruppenübungen abgehalten werden. 25-mal wurde die FF Reichenthal im Jahr 2021 zu Einsätzen alarmiert. Es waren die unterschiedlichsten Einsätze dabei, unter anderem auch 3 große Brandeinsätze.

Ein großer Schwerpunkt im Jahr 2021 war auch die Jugendarbeit. Mit einem „Tag der Feuerwehrjugend“ konnten wir neue Jugendmitglieder gewinnen und unsere Jugendgruppe ist nun komplett. Das heißt nicht, dass wir mit der Suche aufhören. Im Gegenteil, wir sind immer bemüht, neue Kameraden/innen, ob Jung oder Alt, für den Feuerwehrdienst zu motivieren.

Für das kommende Jahr haben wir Vieles auf dem Programm und ich hoffe, dass uns Corona auch alles umsetzen lässt. Geplant sind unter anderem die Monatsübungen, die Technische Hilfeleistungsprüfung (THL) und das Funkleistungsabzeichen (FULA) zu absolvieren.

Ich wünsche allen Reichenthaler/innen, dass ihr gesund bleibt und ein schönes Jahr 2022. In diesem Sinne möchte ich mich bei der Bevölkerung für die Unterstützung und Wertschätzung sehr herzlich bedanken. Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Euer Kommandant
HBI Daniel Weichselbaum



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
REICHENTHAL



Ich möchte hier über die größeren Einsätze vom Jahr 2021 berichten. Insgesamt wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal zu 25 Einsätzen per Sirene oder Telefon alarmiert. Es waren die unterschiedlichsten Einsätze dabei, die wir zu bewältigen hatten.

27.01.2021 Hängen gebliebener LKW

Beim Positionieren eines LKWs zum Laden von Rundholz ist das Gespann in den Straßengraben gerutscht und konnte sich alleine nicht mehr aus seiner misslichen Lage befreien. Der vorbeifahrende Schneepflugfahrer alarmierte schließlich die Kameraden der Feuerwehr Reichenthal. Nach Erkundung der Lage haben wir uns entschieden den LKW mittels Seilwinde wieder auf die Straße zu ziehen. Nach der erfolgreicherer Bergung konnte der Fahrer seine Ladetätigkeiten fortsetzen.



Personensuche:

Gleich zwei Mal wurden die Kameraden vergangenes Jahr mittels Sirene zu einer Personensuche alarmiert. Bei der ersten Personensuche am

22.02.2021 wurde die vermisste Person, noch während der Lagebesprechung mit der Polizei im Feuerwehrhaus Reichenthal, in Tschechien unverletzt aufgefunden. Dadurch war kein Ausrücken der Mannschaft erforderlich.



Am 08.03.2021 wurden die Feuerwehren Reichenthal und Stiftung zu einer Personensuche gerufen. Abgänglich war eine Person aus Reichenthal, die von ihrem Spaziergang nicht mehr nach Hause kam. Gemeinsam mit Polizei, Feuerwehr und Angehörigen der Vermissten wurde im Feuerwehrhaus Reichenthal die Lage besprochen. Glücklicherweise spazierte im gleichen Moment die gesuchte Person am Feuerwehrhaus vorbei, somit war der Einsatz für uns beendet und die Familie war wieder vereint.

18.03.2021 Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

Kurz vor 19 Uhr heulten die Sirenen in Reichenthal um die Kameraden zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall zu alarmieren. Im Eibensteinerholz in Fahrtrichtung Summerau kam ein Kleinbus von der Straße ab und landete auf dem Dach zwischen den Bäumen. Der Fahrer konnte sich unverletzt aus dem Fahrzeug befreien.

Nach der Lageerkundung wurde das Fahrzeug mit Seilwinde und Greifzug wieder umgedreht und auf die Straße gezogen. Während den Bergungsarbei-



ten wurde die Straße komplett gesperrt. Anschließend wurde der PKW durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert und nach Abschluss der Reinigungsarbeiten von der Fahrbahn konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.



auch die Feuerwehr Reichenthal. Wir rückten mit 2 Fahrzeugen und 14 Mann aus. Unsere Aufgaben waren ein angrenzendes Waldstück zu schützen bzw. durch Funkenflug ausgelöste Kleinbrände abzulöschen. Weiters mussten wir aus dem nahegelegenen Löschbehälter eine Zubringerleitung zu einem Tanklöschfahrzeug aufbauen, um dieses mit Wasser zu versorgen.



Außerdem wurde von uns ein Atemschutztrupp für die Brandbekämpfung eingesetzt. Kurz nach Mitternacht konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

16.06.2021 Brand Lagerhalle in Waldburg

In den frühen Abendstunden kam es zu einem Brand in einer Lagerhalle in Waldburg. Nach Erkundung des Einsatzleiters aus Waldburg wurde die Alarmstufe 2 ausgelöst. In dieser Alarmstufe befindet sich



24.06.2021 Unwettereinsatz

In der Nacht des 24. Juni 2021 zog eine Unwetterfront durch das Mühlviertel welche auch uns in Reichenthal eine schlaflose Nacht bereitete. Um 22:39 Uhr traf der erste Einsatz ein, weitere Alarmierungen folgten kurz darauf. Insgesamt sollten wir in dieser Nacht 7 Einsätze abwickeln. Wir mussten Keller auspumpen, umgestürzte Bäume und diverses Baumaterial von Verkehrswegen räumen. Am Marktplatz zerstörte der Hagel eine größere Fensterscheibe. Hier wurden durch uns Aufräumarbeiten auf der danebenliegenden Straße durchgeführt.





29.06.2021 Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Um 18:09 Uhr heulten in Reichen-
thal, Königschlag und Schenkenfel-
den die Sirenen. Grund dafür war ein
Verkehrsunfall am Kampelmüllerberg.
Durch überhöhte Geschwindigkeit prall-
ten zwei Fahrzeuge frontal zusammen.
Als wir am Einsatzort eintrafen, wurden
die beiden verletzten Personen bereits
durch das Rote Kreuz und die Anrai-
ner, welchen auf den Zusammenstoß
aufmerksam wurden, versorgt. Die Auf-
räumarbeiten wurden durch die Feuer-
wehren Königschlag und Schenkenfel-
den durchgeführt und wir konnten um
18:55 Uhr die Einsatzbereitschaft wie-
derherstellen.



15.08.2021

Brand Traktor mit Ballenpresse

Kurz vor 13:00 Uhr geriet ein Trak-
tor samt Ballenpresse auf dem Feld
neben dem Sportplatz in Reichen-
thal in Brand. Noch vor dem Ausrücken
alarmierte der Einsatzleiter die Feuer-
wehr Stiftung zur Unterstützung. Nach



dem Eintreffen am Einsatzort wurden
aufgrund des Brand-Ausmaßes gleich
weitere Kräfte zur Unterstützung an-
gefordert, da sich der Brand rasch auf
beide Fahrzeuge und dem noch auf
dem Feld liegendem Stroh ausbreitete.
Sofort starteten wir die Brandbekämp-
fung unter schwerem Atemschutz mit-
tels Schaumrohr. Zur Unterstützung
eilten umliegende Bauern mit Wasser
befüllten Vakuumfässern und Boden-
bearbeitungsmaschinen an, um das
umliegende Stroh abzulöschen und
den Boden umzuackern, damit sich der
Brand nicht weiter ausbreiten konnte.
Nach der Brandbekämpfung musste
der fast fertige Strohballen händisch



aus der Presse ausgeräumt und abgelöscht werden. Diese Arbeiten konnten nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde auch das Atemschutzfahrzeug aus Ottensheim alarmiert, um die Atemschutzflaschen gleich wieder zu befüllen. Weiters standen noch die Feuerwehren Miesenbach, Königsschlag und Schenkenfelden im Einsatz. Auch der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Karlheinz Pillinger war bei diesem Einsatz zur Unterstützung vor Ort. Nach 3,5 Stunden war der Einsatz für uns beendet.

07.12.2021 Dachstuhlbrand in Reichenthal

Um 00:31 Uhr heulten in Reichenthal die Sirenen und wir wurden gemeinsam mit den Feuerwehren Miesenbach und Stiftung zu dem Einsatzstichwort „Brand Wohnhaus“ alarmiert. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung rückte das erste Fahrzeug der Feuerwehr Reichenthal aus. Nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde von den Hausbewohnern ein Brand am Dachboden gemeldet. Nach der ersten Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde sofort ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung von innen auf den Dachboden geschickt. Da sich der Brand schnell ausbreitete und bereits die Flammen aus dem Dach schlugen, wurde sofort die Alarmstufe 2 und die Feuerwehr Zwettl mit der Teleskopmastbühne nachalarmiert. Die Hauptaufgabe war die Eindämmung des Brandes, damit das Feuer nicht auf die benachbarten angebauten Häuser überschlug. Gott sei Dank konnte

dies durch die Feuerwehren verhindert werden. Eine große Herausforderung war auch die Versorgung mit Löschwasser. Nachdem die Löschbehälter beim Stumin und bei der Schule leer gesaugt waren, mussten zu den nächsten Wasserentnahmestellen die Zubringerleitungen erweitert werden. Es wurden dann Leitungen vom Freibad, vom Schlossteich und von den Langteichen zum Brandobjekt gelegt. Durch den Einsatz von 15 Atemschutztrupps beim Innenangriff



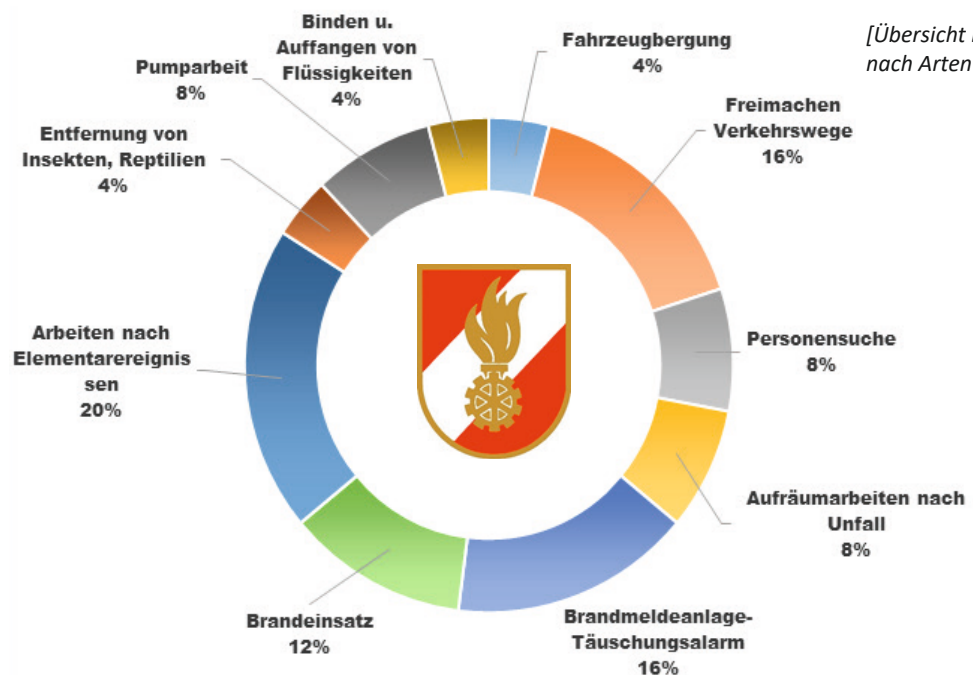
und auch bei Arbeiten auf der TMB wurde noch das Atemschutzfahrzeug der Feuerwehr Ottensheim alarmiert. Als alle Glutnester abgelöscht waren, konnten um 6:00 Uhr morgens dann endlich „Brand aus“ gegeben werden. Die Feuerwehr Reichenthal machte dann noch Brandwache und half der Familie bei den ersten Aufräumarbeiten im Haus. Wir saugten das Löschwasser, welches durch den Dachstuhl eindrang in den unteren Geschoßen mit unserem Schlamm-sauger weg. Um 12:22 Uhr konnten wir dann den Einsatz beenden und die Einsatzbereitschaft war wiederhergestellt.



Einsätze 2021

Insgesamt waren die Feuerwehren Reichenenthal, Miesenbach, Stiftung, Schenkenfelden, Königschlag, Eibenstein, Summerau, Waldburg, Schwandt-Freudenthal, Zwettl und Ottensheim mit 110 Mann im Einsatz. Zusätzlich waren noch der Bezirksfeuerwehrkommandant

OBR Ing. Johannes Enzenhofer, das Rote Kreuz Bad Leonfelden und die Polizei im Einsatz. Mein Dank gilt allen eingesetzten Kameraden! Nur durch das gemeinsame Einschreiten konnte der Brand rasch gelöscht und Schlimmeres verhindert werden.



Zum Gedenken



In diesem Jahr hatten wir leider vier Todesfälle unter unseren Kameraden zu betrauern:

Karl Pirklbauer

Anton Leitner

Franz Bräuer

Leopold Walchshofer sen.

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Für das Jahr 2021 hatten wir uns einiges vorgenommen. Gerade am Anfang des Jahres durften wir viele Übungen und Schulungen nicht durchführen. Lehrgänge an der Feuerweherschule wurden abgesagt bzw. war nicht klar, ob und wie diese stattfinden.

Nachdem sich die Corona Situation entspannte und Übungen wieder möglich gewesen sind, waren unsere Kameraden jedoch mit umso größerem Eifer dabei und wir konnten so einiges noch umsetzen.



Zur Übungsannahme:

Aus ungeklärter Ursache durchbrach ein PKW den Wintergarten des Gasthauses und kam erst mitten in der Gaststube zum Stehen. Im Fahrzeug befanden sich drei Schwerverletzte und 14 weitere verletzte Personen waren um den PKW innerhalb vom Gasthaus verteilt. Eine weitere Gefahr war, dass das Fahrzeug rauchte und die Sicht stark eingeschränkt war.

Bei dieser Übung waren nicht nur unsere drei Feuerwehren der Gemeinde Teilnehmer, sondern auch ein Rettungsfahrzeug des Roten Kreuzes.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der FF Stiftung, der FF Miesenbach und der Rettung konnte das Übungsszenario perfekt abgearbeitet werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Familie Kreuzer nochmals bedanken, dass wir die Übung in dieser Form bei ihnen abhalten durften. Auch möchte ich mich bei unserer Jugend bedanken, die wir bei unserer Übung „retten“ durften.



Herbstübung in Reichenthal

Das Highlight der Übungen war sicherlich die Herbstübung. Am 16. Oktober fand beim Gasthaus Kreuzer die Pflichtbereichsübung unserer Gemeinde statt, welche die FF Reichenthal vorbereitete.



Leistungsprüfung Branddienst (LPR-BD)

Dieses Jahr stellten sich die Kameraden unserer Wehr zum ersten Mal der Durchführung der Branddienstleistungsprüfung.

Die Leistungsprüfung Branddienst ist ein Mittel zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der Tätigkeiten in der Löschgruppe um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten. Der Fokus wird dabei auf Gerätekunde, die Lageerkundung und Befehlsgebung sowie sicheres praktisches Arbeiten ge-

legt.

Die Leistungsprüfung Branddienst unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb ein wichtiger Ausbildungsschritt für einen reibungslosen Einsatzablauf. Das Ziel der Leistungsprüfung Branddienst ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes und soll der einzelnen Feuerwehr selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen. Wir traten mit zwei Gruppen mit je sieben Mann zur Prüfung an.



Am 22. Oktober war es nach mehrwöchiger Vorbereitung soweit. In Schenkenfelden wurde von uns die Leistungsprüfung durchgeführt. Beide Gruppen haben die Prüfung erfolgreich abgelegt!



Bei der Leistungsprüfung geht es vorrangig nicht um Schnelligkeit, sondern um richtiges und sicheres Arbeiten. Hier gibt es vier Szenarien, wo ein Brand über Bilder simuliert wird. Einen Heckenbrand, Brand einer brennbaren Flüssigkeit, Zimmerbrand in einem kleinen Haus und der Brand eines Holzstapels.



Nach erfolgter Lageeinschätzung und Befehlsausgabe durch den Gruppenkommandanten wird das Einsatzszenario durch die Löschgruppe teilweise unter Verwendung von schweren Atemschutz abgearbeitet und durch die Bewerter entsprechend beobachtet.
Wir gratulieren den Teilnehmern zur erfolgreichen Teilnahme!



Lehrgänge und Leistungsabzeichen

Im vergangenen Jahr wurden von unseren Kameraden einige Kurse im Bezirk bzw. der Feuerweherschule abgehalten.

Preinfalk Andreas	Grundlehrgang
Preinfalk Andreas	Funklehrgang
Preslmayr Martin	Brandschutzwarte-Lehrgang
Trimborn Peter	Grundlehrgang
Trimborn Peter	Funklehrgang
Weichselbaum Daniel	Lehrgang für Brandmeldeanlagen

Weiters wurden durch Kreuzer Florian und Weichselbaum Thomas das Funkleistungsabzeichen in Bronze absolviert.

Wir gratulieren den Lehrgangsteilnehmern und den Empfängern der Leistungsabzeichen zu den bestandenen Lehrgängen und Prüfungen!

Aus dem FF-Alltag





Jugendgruppe

Unsere Jugendgruppe besteht zurzeit aus 14 Jugendlichen, davon 6 Mädchen und 8 Burschen. Im Frühjahr begannen unsere Jugendübungen. Hier übten wir den richtigen Umgang mit Feuerwehrschräuchen und das Herstellen von Feuerwehrrknoten.



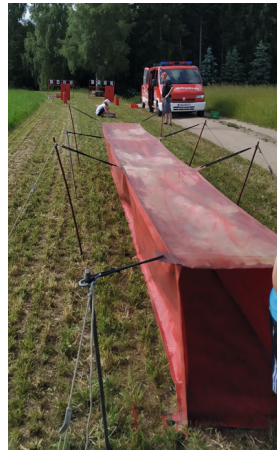
Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr (und natürlich auch in Zukunft) ist der Aufbau und die Erhaltung einer Jugendgruppe. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden im Juli 2021 einen Schnuppervormittag für interessierte Kinder und Eltern zu veranstalten.



Dazu waren einige Vorarbeiten zu leisten, unter anderen veranstalteten wir mit unserer Jugend ein Fotoshooting. Unsere Jugendlichen posierten mit Gerätschaften der Feuerwehr und durften diese natürlich auch entsprechend ausprobieren. Unter anderem wurde die Verwendung von einem C-Druckschlauch samt Strahlrohr ausprobiert. Im Ernstfall wird dieser von zwei Feuerwehrmännern bedient. Um diesen sicher halten zu können waren mindestens vier Jugendliche beschäftigt um den Kräften des Wassers Herr zu werden.

Im Juni haben wir mit dem Aufbau unserer Jugendbahn begonnen. Die Bahn dient zur Vorbereitung für die Jugendfeuerwehrrbewerbe. Bei diesen Bewerben sind verschiedenen Hindernisse zu bewältigen, wie der Sprung über den Wassergraben und der Tunnel. Dabei werden teilweise auch Feuerwehrschräuche ausgezogen. Am Ende der Bahn sind Stationen zur Geräte- und Knotenkunde aufgebaut sowie zwei Kübelspritzen, mit denen unter händischem pumpen eine definierte Wassermenge zielgerichtet in eine Öffnung gespritzt wird.

Durch die verschiedenen Nummern werden die unterschiedlichen Aufgaben an die Jugendlichen verteilt. Dieses



spielerische Training bereitet die Jung-Kameraden auf den Einsatz vor.

Beim Tag der Feuerwehr im Juli haben wir für die interessierten Kinder und Jugendlichen verschiedene Stationen und Präsentationen vorbereitet. Begonnen haben wir mit der Vorstellung unserer Fahrzeuge und der darin befindlichen Geräte. Die Teilnehmer konnten natürlich alles selber ausprobieren und testen. Dabei durfte auch eine Fahrt mit den Einsatzfahrzeugen nicht fehlen.

Ziel der Fahrt war unsere Jugendbahn, wo unsere Feuerwehrjugend den Kindern den Ablauf und die verschiedenen Aufgaben ge-

nau erklärten. Motiviert wurden die Geräte getestet, gepumpt, gespritzt und das Geschick an den Feuerwehrknoten getestet.

Anschließend war ein Programmpunkt eine Schauübung im Feuerwehrhaus. Gemeinsam mit den Kindern demonstrierten die Feuerwehrmänner die Handhabung eines Feuerlöschers, sowie die Gefahren eines Brandes. Natürlich durften die Teilnehmer selbst auch die Verwendung von Feuerlö-





Jugendgruppe



schern ausprobieren und sich mit Unterstützung unserer aktiven Kameraden am Strahlrohr probieren.

Ein besonderes Highlight war auch die Möglichkeit die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes einmal selbst anlegen zu dürfen. Mit Helm, Jacke, Stiefeln und Handschuhen ausgerüstet kamen sich die „Kleinen“ schon ganz groß vor.



Hebekissen, wie befreie ich verletzte Personen aus einem Auto und das richtige Verhalten bei einem Brandfall.

In den Wintermonaten sind wir meistens im großen Schulungsraum und bereiten uns für den Wissenstest und für die Erprobungen vor. Das heißt, man muss auch ein bisschen was lernen. Eine tolle Übung ist auch die Funkübung wo die Kinder verschiedene Fragen

beantworten und über Funk durchgeben müssen. Die FF- Königschlag hat 2021 die Übung abgehalten. Im Jahr 2022 dürfen wir diese Übung wieder mit der Jugend ausarbeiten und durchführen.



Es war ein wunderschöner Tag und ein Erfolg für die Feuerwehrjugend. Nach diesem Tag dürfen wir acht neue Jung-Kameraden in unserer Feuerwehr begrüßen.

Es finden das ganze Jahr über verschiedene Übungen mit unterschiedlichsten Themen statt, wie der Umgang mit den

Immer wieder stellen sich unsere jungen Feuerwehrler bei Monatsübungen der Aktiven Truppe zur Verfügung. Als vermisste Personen, Eingeschlossene im Brandfall oder Verletzte bei Unfällen – hier können wir stets auf unsere Jugendgruppe zählen und die Kinder erhalten so einen sicheren Einblick in den Übungsalltag der Erwachsenen. Auch bei der großen Herbstübung im Pflichtbereich war die Jugendgruppe aktiv dabei. Den größten Spaß bereitete ihnen das Rote Kreuz Bad Leonfelden mit der professionellen Schminke.





Im Dezember hat sich die FF-Jugend wieder einmal auf den Weg gemacht um das Friedenslicht in die Häuser der Bewohner zu bringen. Wir sind am 23.12. am Nachmittag und am 24.12. am Vormittag in Reichenthal und Umgebung unterwegs gewesen.

An dieser Stelle möchte mich noch einmal sehr herzlich bei der gesamten FF-Jugend bedanken, dass ihr immer so fleißig mitmacht und mich bei meiner Arbeit als Jugendbetreuer unterstützt.

Wenn du Interesse an der Feuerwehr hast, dann melde dich bitte beim Jugendbetreuer Dominic Weichselbaum oder beim Kommandant Daniel Weichselbaum. Wir freuen uns auf dich.

Dominic Weichselbaum

0664/3965840

Daniel Weichselbaum

0664/9133783



FEUERWEHRJUGEND
ÖSTERREICH

Sei dabei!





Veranstaltungen 2021

Am 10. Juli 2021 konnten wir unsere erste Veranstaltung abseits vom Feuerwehrgeschehen durchführen. Es wurde wieder gewandert. 12 Kameraden wanderten gesellig eine schöne Route von Reichenthal nach Prechtleschlag zu einer kleinen Rast mit Jause und Getränken. Gestärkt ging es weiter über Lahrndorf und Schöndorf zurück nach Reichenthal. Bei einem kurzen Stopp im Mühlendorf trafen wir Sepp Oßberger, der gerade in der Schmiede seine kunstvollen Werkstücke schmiedete. Anschließend marschierten wir weiter zum Gasthaus Preinfalk, um den Wandertag gemütlich bei einem guten Essen ausklingen zu lassen.



Feuerlöscherüberprüfung

Am 4. September 2021 fand im Feuerwehrhaus die Feuerlöscherüberprüfung statt. Dieser Service wurde gut angenommen und es konnten insgesamt 115 Feuerlöscher von der Firma Gumplmayr überprüft werden. Da jeder Feuerlöscher alle 2 Jahre einer solchen

Überprüfung unterzogen werden muss, wird die nächste Feuerlöscherüberprüfung im Jahr 2023 stattfinden. Ich möchte jeden Hausbesitzer darauf hinweisen: wenn Sie einen Feuerlöscher zu Hause haben, diesen auch regelmäßig überprüfen zu lassen, damit sichergestellt ist, dass dieser im Notfall auch funktioniert.

Grillnachmittag bei der Feuerwehr

Am 11. September 2021 veranstaltete die Feuerwehr Reichenthal einen Grillnachmittag für alle Kameraden mit ihren Partnern, Jugendmitglieder und ihren Eltern. Dieses Grillfest ersetzte den nicht durchgeführten Feuerwehreausflug, damit wir alle ein paar gesellige

Stunden miteinander verbringen konnten.

Aufgekocht wurde von unserem Grillmeister Bernhard Rittirsch und seinen fleißigen Helfern. Es war für jeden Geschmack etwas dabei: von Bratwürsteln bis hin zu gesmokten Sparerrips. Danke Bernhard für die gute Verköstigung. Bei schönem Wetter konnten wir bis in die späten Abendstunden feiern.





Friedenslicht

Am 23. Dezember 2021 wurde von der Feuerwehrjugend Reichenthal das Friedenslicht an alle Haushalte im Einsatzgebiet von Reichenthal ausgetragen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Spenden gesammelt.

Wir möchten uns bei der Gemeindebevölkerung für die große Spendenbereitschaft bedanken, es wurden hier ca. € 2.500,-- von den Reichenthalern gespendet.

Die Spenden der Friedenslichtaktion überreichte die Feuerwehr Reichenthal, vertreten durch den Kommandanten und Stellvertreter an die Familie Müller.



Termine

Datum	Uhrzeit	Bezeichnung
04.01.22	19:30	Funkübung (Wintersdorf)
28.01.22	19:30	Monatsübung Funk intern
02.02.22	19:30	Funkübung (Stifung/R.)
12.02.22	19:30	Kartlabend
25.02.22	19:30	Monatsübung Kraftbetrieben Geräte
12.03.22	19:30	Jahreshauptversammlung
25.03.22	19:30	Monatsübung Heben von Lasten
02.04.22	09:00	Übung Planspiel
06.04.22	19:00	Suchübung/Funkübung (Reichenau/Ottenschlag)
29.04.22	19:30	Monatsübung Zugsübung Technisch
04.05.22	19:30	Funkübung (Miesenbach)
07.05.22	19:30	Florianimesse
27.05.22	19:30	Monatsübung Atemschutz/Innenangriff
28.05.22	09:00	Wandertag
01.06.22	19:30	Funkübung (Habruck)
16.06.22	09:00	Fronleichnam
24.06.22	19:30	Monatsübung Schadstoffeinsatz
06.07.22	19:30	Funkübung (Schenkenfelden)
26.08.22	19:30	Monatsübung Schlauchleitung/Strahlrohrführung
07.09.22	19:00	Funkübung/Jugendübung (Reichenthal/Königschlag)
11.09.22	09:00	Florianifrühsschoppen
30.09.22	19:30	Monatsübung Zugsübung Branddienst
05.10.22	19:30	Funkübung (Haibach)
15.10.22	07:00	Feuerwehrausflug
25.11.22	19:30	Monatsübung SAN/Gefahrenlehre



Mitgliederstatistik

In den vergangenen Jahresrückblicken habe ich über die Problematik der rückläufigen Entwicklung unserer Mitglieder berichtet – dies betrifft nicht nur unsere Wehr sondern ist ein generelles Problem bei sehr vielen Feuerwehren, da sich immer weniger Menschen ehrenamtlich für gemeinnützige Tätigkeiten engagieren. Auch das Freizeitangebot für Jugendliche ist speziell in Gemeinden und kleinen Städten groß, sodass sich zahlreiche Vereine und Institutionen um die Kinder und Jugendli-

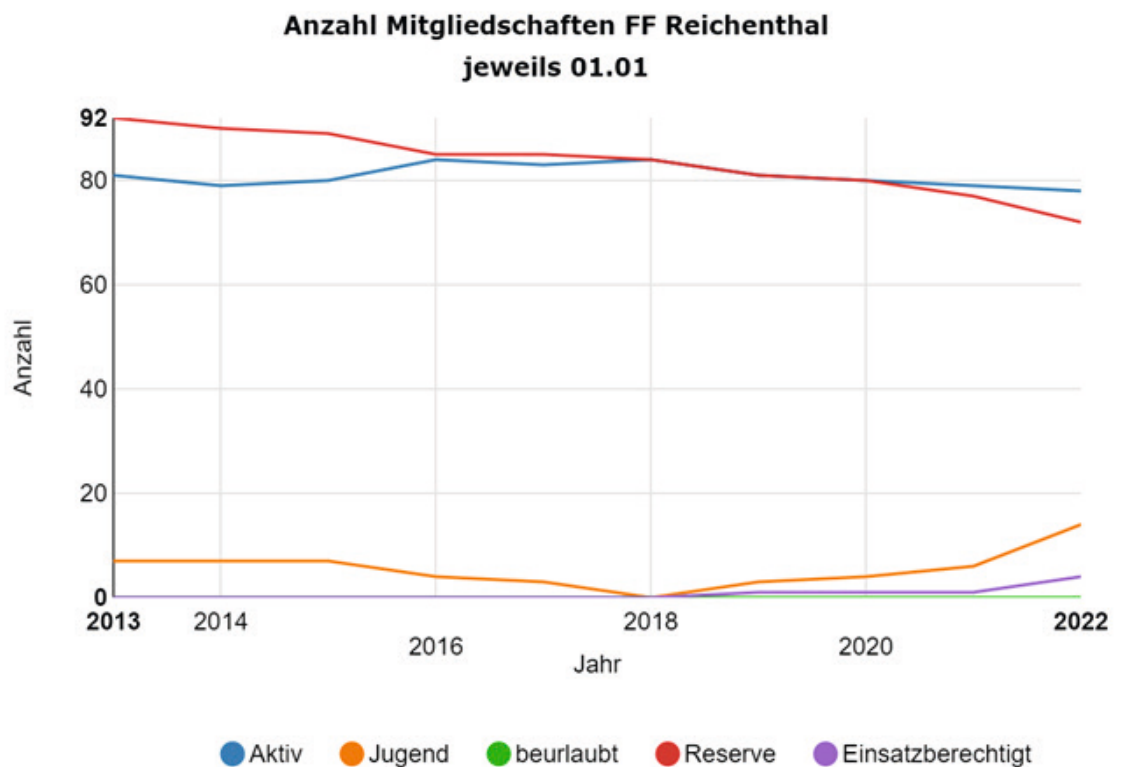
chen verstärkt bemühen müssen.

Erfreulicher Weise ist es uns im vergangenen Jahr aufgrund der intensiven Jugendarbeit gelungen, unseren Mitgliederstand wieder zu erhöhen.

Hier zeigen die von uns gesetzten Maßnahmen, wie die Öffentlichkeitsarbeit, verstärkte Information über soziale Medien und die Jugendarbeit erste Wirkung.

Diese Entwicklung ist für uns sehr erfreulich und wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren wieder verstärkt Zulauf finden, sodass wir die

Schlagkraft unserer Feuerwehr aufrecht erhalten und im Ernstfall für die Bürger von Reichenthal da sein können.



[Mitgliederentwicklung 2013- Ende 2021]

Gesamtmitgliedsstand per 31.12.2021: 168 [+5]

Aktive Mitglieder: 78 [-1]

Mitglieder in Reservestand: 72 [-4]

Einsatzberechtigte: 4 [+3]

Jugend: 14 [+8]



Mitgliedsentwicklung

Hölliger Karl Alexander und Schweighofer Robert sind in seit 2021 bei uns einsatzberechtigt.

Brunner Christoph ist aufgrund seines Wohnortwechsels nicht mehr aktives Mitglied, jedoch nun auch einsatzberechtigt. Ich möchte mich für sein Engagement bei uns in den vergangenen Jahren bedanken und unsere neuen Mitglieder herzlich bei der Feuerwehr Reichenthal begrüßen.

Aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit dürfen wir acht neue Jugendmitglieder bei uns Willkommen heißen:

Steffl Vincent, Steffl Dorian, Pachinger Noah, Pachinger Anika, Kollberger Marlene, Kollberger Karolin, Nimmervoll Nico und Nimmervoll Lara. Wir wünschen unserer Jugend viel Spass und Erfolg in unserer Wehr!

An dieser Stelle möchte ich mich bei Dominic Weichselbaum für die gute Arbeit und die zahlreichen Stunden, welche von ihm für die Feuerwehr-Jugendarbeit aufgewendet werden, bedanken!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Freiwillige/n Feuerwehrfrau/-mann

Wir sind ein seit über 130 Jahren eingesessener Betrieb und produzieren 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, Sicherheit für unsere Bürger/innen in Reichenthal. In diesem Bereich sind wir Markführer und haben sogar ein örtlich begrenztes Monopol. Unsere Mitarbeiter werden zu 100% gefordert um für unsere Kunden scheinbar unlösbare Aufgaben zu übernehmen. Wir werden dann gerufen, wenn andere nicht mehr weiterwissen, denn ohne uns wird es schnell brenzlich.

Dein Profil:

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- mind. 16 Jahre für den Aktiven Feuerwehrdienst (bzw. jünger für die Jugendfeuerwehr)
- team- und kameradschafts-Fähigkeit
- Hilfs- und Einsatzbereitschaft

Deine Aufgaben:

- Kameradschaftliche Teamarbeit
- Teilnahme an Übungen und Einsätzen
- Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten
- Bereitschaft, die Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/-mann zu absolvieren

Wir bieten:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten
- Kameradschaft
- Dienstfahrzeug (jedoch als Fahrgemeinschaft) und Dienstbekleidung
- Ausbildung zur/zum Feuerwehrfrau/mann mit guten Aufstiegschancen
- Übernahme der Ausbildungskosten

Wenn Dir unregelmäßige Arbeitszeiten (Wochenende/Nachts/Feiertage) und ungemütliche Arbeitsplätze (Hitze/Kälte/Nässe) nichts ausmachen, Du aber Interesse an einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit und moderner Technik hast, dann bist Du bei uns an der richtigen Stelle! Schau einfach mal unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbei, dazu bist Du jederzeit gerne willkommen. Eine Übermittlung von Bewerbungsunterlagen vorab ist nicht unbedingt notwendig. Probearbeiten möglich. Bezahlung nicht vorgesehen.

Kontakt:

Kommandant: HBI Daniel Weichselbaum, 0664 / 91 33 783



Fahrzeugvorstellung

Steckbrief:

Name: Kommandofahrzeug
Baujahr: 2000
Hersteller: Renault
Aufbau: Eigenumbau



Da zum damaligen Zeitpunkt für die Feuerwehr Reichenthal kein Fahrzeug dieser Art seitens der öffentlichen Hand vorgesehen war, wurde dies durch die Feuerwehr selbst finanziert. Unser Kommandofahrzeug wurde gebraucht gekauft und von uns selbst zu einem Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Die Lackier- und Beklebearbeiten erfolgten in Eigenregie. Weiters wurden Drehleuchten und ein Signalhorn nachgerüstet und ein Funkgerät montiert. Es erfolgte eine Umgestaltung des Kofferraums, um genügend Platz für Funkgeräte und Warnleiteinrichtungen zu

schaffen. Zusätzlich wurden noch eine Box zum Transportieren der Atemschutzflaschen und ein Tisch eingebaut. Im Fahrzeug finden sich zahlreiche Unterlagen, wie Land- und Wasserkarten sowie Brandschutzpläne und Alarmpläne.

Aufgaben dieses Fahrzeuges:

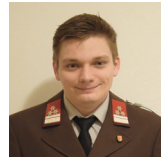
- Erstes Fahrzeug an der Einsatzstelle mit dem Einsatzleiter
- Einsatzleitstelle (rotes Drehlicht)
- Atemschtzammelstelle (grünes Drehlicht)
- Mannschaftstransporter

Neue Einsatzmittel

Durch die hohe Spendenbereitschaft unserer Gemeindebevölkerung im Rahmen der Feuerwehrzeitung konnten wir im vergangenen Jahr außerplanmäßige Investitionen vornehmen. Aufgrund der vielen Umwelt- und Sturmeinsätze haben wir uns entschieden, einen neuen Wasser-Schmutzsauger anzuschaffen. Diese Investition hat uns schon gute Dienste geleistet. Der Sauger verfügt über einen großen Auffangbehälter in dem sich eine Pumpe befindet um das aufgesaugte Schmutzwasser gleich wieder mittels C-Schlauch abzupumpen. So ist es möglich, den Sauger auch als Pumpe zu verwenden. Da wir leider in den letzten Jahren verstärkt mit Wasserschäden sowie Sturmschäden konfrontiert waren, haben wir uns zusätzlich mit Folien und Befestigungsmaterialien eingedeckt und dies

im Feuerwehrhaus gelagert. Auch das Thema Blackout beschäftigt uns in der Feuerwehr – um die Einsatzbereitschaft auch bei einem längeren, flächendeckenden Stromausfall sicherstellen zu können, wurden entsprechende Treibstoffe und Verbrauchsmaterialien im Feuerwehrhaus bevorratet.





Was macht die Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall?

Es geht meist sehr schnell und unvorhergesehen. Bei einem Verkehrsunfall entsteht oft hoher Sachschaden und im schlimmsten Fall kommt es zu Verletzungen. Sind Personen eingeklemmt oder der Verkehrsbetrieb akut gefährdet, muss häufig die Feuerwehr ausrücken um zu helfen. Schon seit langem erhöht sich die Zahl an technischen Einsätzen. Darunter sind Verkehrsunfälle die häufigste Kategorie (im Jahr 2020 waren es 177.871 technische Einsätze und

nur 54.701 Brandeinsätze österreichweit). Kommt es nun zu einem Verkehrsunfall, muss es schnell gehen. Es können Unfallbeteiligte verletzt oder der sichere Verkehrsfluss gefährdet sein. Bei einem Verkehrsunfall ist jede erwachsene Person verpflichtet Erste Hilfe zu leisten oder Hilfe zu holen. Dabei ist es wichtig an den Selbstschutz denken. Gleich zu Beginn sollte die Warnblickanlage eingeschaltet, die Warnweste angezogen, sowie die Pannendreiecke aufgestellt werden, um auf sich aufmerksam zu machen und Folgeunfälle zu vermeiden. Nachdem ein Überblick über die Lage besteht, muss sofort der Notruf gewählt werden.

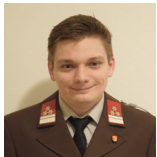
Die wichtigsten Informationen bei Anruf der Feuerwehr (122):

- **Wer ruft an?**
- **Was ist passiert?**
- **Wo ist der Unfall passiert?**
- **Wie viele beteiligte/verletzte Personen gibt es?**
- **Nie einfach auflegen und für Rückfragen bitte das Telefon bereithalten!**

Passiert ein Unfall im Gebiet der FF-Reichenthal, werden die Kamerad*innen dann mittels Sirene und Anruf alarmiert. Die Feuerwehr muss sich zuerst einen Überblick über die Lage verschaffen und stürmt nicht wie in Actionfilmen direkt zu den verunfallten Fahrzeugen. Die Unfallstelle wird zuerst noch einmal gut abgesichert, Lotsen aufgestellt und der Selbstschutz für die Feuerwehr hergestellt.

Danach werden sofort lebensrettende Maßnahmen ergriffen und Unfallbeteiligte, wenn notwendig aus Unfallfahrzeugen befreit. Dazu wird durch die immer besser werdende Bauweise von Fahrzeugen schweres Rettungsgerät verwendet. Geräte, wie hydraulische Spreitzer und Scheren ermöglichen einen Zugang zu Verletzten auch in stark verformten Fahrzeugen.





Verkehrsunfall

Der feuerwehrmedizinische Dienst kümmert sich um Verletzte, bis die Rettung und der Notarzt eintreffen. Es kommt vor, dass eine Bergung ohne vorherige Behandlung nicht möglich ist und zögert daher eine Rettungsaktion für Beteiligte in lang anfühlende Minuten.



Nach einem Verkehrsunfall gehen von beschädigten Fahrzeugen, die mittlerweile mit verschiedensten Antriebsarten und Treibstoffen ausgestattet sind, unterschiedlichste Gefahren aus. Um vor möglichen Bränden geschützt zu sein, wird von der Feuerwehr ein dreifacher Brandschutz aufgebaut, der aus Wasserversorgung (zB. mit Hochdruck vom Tanklöschfahrzeug), Pulverlöscher und Schaumlöscher besteht. Zusätzlich werden die Fahrzeuge auf mögliche gefährliche Ladung untersucht und Batterien abgeklemmt. Auslaufendes Öl stellt für die Umwelt und den Straßenverkehr eine Gefahr dar und wird bei Aufräumarbeiten gebunden.

Fahrzeuge werden beispielsweise durch Aufprall, glatte Straßen oder Fahrfehler in sehr ungünstige Position verlagert. Nach einem Unfall steht ein Fahrzeug häufig im Straßengraben, liegt auf dem Dach oder verklemmt sich im umliegenden Terrain. Hier muss die Feuerwehr kreativ werden und bei möglichst wenig weiteren Sachschaden die Fahrzeuge bergen. Dazu stehen Seilwinden, Umlenkrollen oder Feuerwehrkräne von anderen Feuerwehren zur Verfügung. Gerade im Winter passiert es oft, dass Fahrzeuge auf Straßen hängen bleiben oder von der Fahrbahn abkommen und aus der misslichen Lage befreit werden müssen.

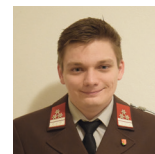


Quellen und weitere Informationen:

https://www.oesterreich.gv.at/themen/gesundheit_und_notfaelle/unfall/4/Seite.2892001.html

https://www.bundesfeuerwehrverband.at/wp-content/uploads/2021/02/Statistik_2020.pdf

<https://www.oeamtc.at/thema/panne-unfall/verkehrsunfall-was-tun-16652664>

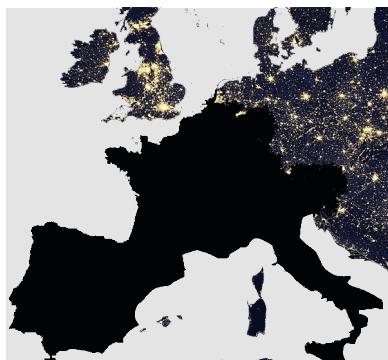


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen mit Zünder, Feuerzeug (Achtung: Brandgefahr)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, aufgrund der notwendigen baulichen Maßnahmen durch gesetzliche Vorgaben und der erforderlichen Treibstoffbevorratung (begrenzte Haltbarkeit und Brandschutz) sind sie nicht überall empfehlenswert

Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Holen Sie sich die **Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates**. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein **Notfallradio mit LED-Lampe** und die **Zivilschutz-Notkochstelle!**

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Reichenthal
www.ff-reichenthal.at



Layout, Satz:
Stefan Mehrwald
www.stefanmehrwald.at

Stefan
Mehrwald

Grafik • Design
Print • Werbung